



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

1 g Rumoldus Bischoff vnd marterer in Irland.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

Julius

Gärliche Bedächt-
nuß vnd Geburtstäg der Außers
wöhlten lieben Heyligen Gottes / im
Julio oder Heymonat.

g Calendis Iulij.

Der I. Tag im Heymonat.

Nut ist der acht tag der geburt
des hochheyligen Tauffers vnd vor-
lauffers Christi Johannis / daran
er beschnitten ward / vnd sein Vate-
ter Zacharias sprach das herrlich
Lobgesang : Benedictus dominus

DEVS Israél. Luc. I.

Item in Leoner Landschaft die begräbnuß des
H. Abtes Domitiani / welcher daselbst zum ersten Eins-
sidlich leben führet / vnd im dienst Gottes vil Brüder
samlet / auch in Tugenten vnd herrlichen Wunderzei-
chen sehr fürtrefflich war bis in sein gutes alter.

Item in der Statt Sagolisma des H. Münchs
vnd Beichtigers Eparchij.

Anno Dñi 520. Item in dem Kloster Anynsula / im Trierischen
Bisshumb / des heyligen Priesters Carileffi. Der war
erstlich ein Münch / darnach ein Einsidel / führet ein
strenges heyliges leben / leuchtet mit Wunderzeichen
vnd Prophetischem Geist.

Item

Item in Remenser Landschafft des heyligen Prie-
sters / Abts vnd Beichtigers Theodorici / diser war ein
jünger S. Remigij / hat durch verdienst vnd hülf sei-
nes Maisters / die Tochter Theodorici (Clodouci
Sohn) des Königs inn Frankreichs von Todten er-
weckt. Als aber der heylig Theodoricus nach vilen Tu-
genten vnd Wunderzaichen seliglich veschiden / kam
der König Theodoricus zu demselben Kloster / vnd trüg
denselben heyligen Leib auff seinen Achßlen zum Grab.

Item bey der Statt Valentiana in Hannonia des
heyligen Marteners Saluij / welcher durch enthauptung
die ewige Kron erlangt hat.

Item zu Mecheln in Brabant / des heyligen Ru-
moldi / Bischoffs zu Dublinen in Irland vnd Mar-
terers / welcher am 24. Tag Brachmonats gelidten /
aber sein Fest wirdt heut fürnemblich begangen / war
des Schottischen Königs Sohn / in Wunderzaichen
vnd Lehr ansehnlich / hat die Königliche höhe vnd
Bischoffliche Würde verschmehet / ist auß Göttlicher
offenbarung gen Mecheln kommen / vnd hat daselbst
vor acht tagen der Marterkron empfangen / dieweil aber
am selben tag S. Johannis des Tauffers Geburt ge-
halten wirdt / hat Papp Alexander der viert verordnet /
dass dises Marteners Fest an der Octau S. Johannis
soll herrlich celebriert werden.

Item des heyligen Marteners Viriani (oder Vi-
uiani) vnd seiner Gesellen Marcelliani vnd Faustii /
welche vnder dem Kayser Decio / nach vilen Martern
enthaupt seind worden.

Item der heyligen Marterer Aaron vnd Julij /
samt andern vilen / Weib vnd Mannspersonen /
welche

welche durch Sanct Albani Erzmarterers in Engeland
Wunderwerck zu Christo beköht / die Abgötterey ver-
liessen / vnnnd die wahre bekannnuß Christi mit ihrer
Blütvergießung öffentlich bestättigten / vnnnder den
Blütgirigen Kaisern Diocletiano vnd Maximiano.

Item zu Wien Sanct Martini des dritten Bi-
schoffs daselbst / von den heyligen Aposteln dahin ge-
schickt.

Item des heyligen Bischoffs vnnnd Beichtigers
Leonij.

Item die begräbnuß des heyligen Beichtigers
Theobaldi / von wellichem am nechsten Tag hievor
weyter.

Item des heyligen Abts Simeonis / der von Chri-
sti wegen Salus (das ist Mari) genant ward.

Item zu Aruern die begräbnuß des heyligen Bi-
schoffs daselbst vnnnd Beichtigers Galli / von welchem
Gregorius Turonensis schreibt.

Item in dem Kloster Denonio / der heyligen Re-
gine / S. Rainfredis Mütter.

Item des heyligen Abts Pambonis / diser war ein
Lay / konte nicht lesen / da er den 38. Psalmen Dauids
lernen wolt / vnd man ihm den Vers las: Ich hab ge-
sagt / ich will meine Weg bewahren / auff das ich mit
meiner Zungen nit sündige: Wolt er den andern Vers
nit hören / sonder sprach: Es wär ihm genüg / biß daß er
disen Vers wol gelernet vnd gehalten hett. Vnnnd von
dem tag an / nach dem er in die Wüsten kam / thet er
kein red / darinn er mainet gesündiget zuhaben.

Anno Dñi
130.

Item zu Rom der heyligen Junckfrawen Fidei/
Spei / vnd Charitatis. Dife waren S. Sophie Töch-
tern / kamen gen Rom / vnnnd da sie die Götzen nicht an-
betten

beten wolten/ seind sie vnder dem Kayser Adriano gemartert worden. Fides / so zwölff Jar alt war / wurde gegaislet/ die Brüst ihr abgeschnitten/auff einem Ross/ vnd in einer Bratpfannen gebraten / vnnnd darnach enthauptet. Spes war zehen Jar alt / die hat man auch gegaislet/ in ein Fiewrosen geworffen / vnnnd auch enthauptet. Charitas aber war neun Jar alt/ die hat man auffgehencet/ gegaislet/ in ein Fiewrosen gestossen/ vnd auch enthauptet. Seind alle drey von ihrer Mütter begraben worden/welche auch bey ihren Gräbern seligklich verschiden. Der Kayser wolte sie für seine aigne Töchter annehmen / wann sie nur Christum verlaugnen hetten wöllen. Ihr Fest wirdt von etlichen am ersten Tag Augustmonats geehrt.

Item der H. Kayserin Liberie (die des Tyrannen Neronis Hausfrau war) vnd Agrippine (des Hauptmanns Agrippe Weib) welche beide von S. Petro vñ Paulo beköht seind worden.

Item im Alten Testament auff dem Berg Hor/ die Begräbnuß des ersten hohen Priesters Aarons / so des Propheten Moysi Bruder/ vnd durch welchen Gott vil Wunderwerck gethan / in der Wüsten.

Item Marie/der Schwester Moysi vñ Aarons/ welche von GOTT mit dem Aufsat ein zeitlang gestraffet ward / darumb daß sie wider ihre Geistliche Obersten murrete: het den vorgang / da die Töchter von Israel mit der Trummen GOTT lob sangen/ der sie von Pharaone vnnnd seinem Heer erledigt het: war auch ein Prophetin. Exod. 15.

Item Eleazari des Sohns Aarons / des andern Priesters im Alten Testament / welcher zu Sabaa begraben ligt.

Item

Julius

Item des Eysrigen Manns Phinees / des dritters
Priesters im alten Testament / war ein Sohn Eleazars /
versöhnet **G D T T** / da er auß Göttlichem eyser einen
Israeliten mit einem Haidnischen Weib inn der vn-
zucht ersache. Ist in seines Vatters Grab geleget wor-
den.

Item der heyligen / schönen vnd trewen Königin
Hester / welche das ganz Jüdisch Volk mit hülf Mar-
dochei erledigt vnd frey macht.

A vj. Nonas Iulij.

Der II. Tag im Heymonat.

Gut helt man das Fest der haimsuchung der all-
zeit vnbesleckten Juncfrawen **M A R Z E** / als sie
eylend auff das Gebürg gieng / vnd auß demütig-
keit / wie auch auß grosser lieb Elizabeth ihu schwangere
alte Freundin / Zacharie Gemahel haimsuchet / derhal-
ben / da sie von derselben Elizabeth so hoch gelobt ward /
vnd mit freudenreichem Herzen vnnnd Mund in ihrem
Magnificat **G D T T** selbs lobet / vnd weissaget. Wel-
ches Fest vom Pappi Urbano dem sechsten mit villem
Ablas auffgesetzt ist.

Anno Dñi
1343

Item zu Rom der Geburtstag der heyligen Mar-
terer Procepi vnd Martiniani / Dise waren Kriegolett /
vnd bewahiten S. Petrum vnnnd Paulum in der Ge-
fennknuß. Setnd aber sampt andern vilen von Sanct
Petro befohre vnnnd getaufft / darumb ließ Kayser Nero
ihnen ihren Mund zerschlagen / sie auffhencken / mit le-
dern Riemen vnd Stecken schlagen / im Fewr vnnnd mit
Scorpion peinigten / vnd endilich enthaupten.

Item